

LEBENSWERTE EMMEN FÜR ALLE



DARUM GRÜNE WÄHLEN

KLIMASCHUTZ AUCH IN EMMEN



Klimaschutz muss nicht nur an Klimakonferenzen oder im Bundeshaus gemacht werden, sondern auch in Emmen. Die Gemeinde hat z.B. bei eigenen Gebäuden, beim Verkehr oder über die Ortsplanung viel Einfluss. So beginnt Emmen auch dank vielen Grünen Vorstössen und Anträgen endlich damit, Schulhäuser und Verwaltungsgebäude besser zu isolieren, erneuerbar zu heizen und mit Solaranlagen und LED-Licht auszurüsten.

Mit der Ortsplanung kann die Gemeinde dies auch bei Privaten fördern. Und mit der Verkehrsplanung den energieeffizienten ÖV, Fuss- und Veloverkehr bevorzugen. Wir bleiben dran!

LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN



Barrierefreie Häuser und ÖV, erschwinglicher und durchmischter Wohnraum, ausreichend Spazier- und Radwege sowie vielfältige Grünräume erlauben generationenübergreifendes Miteinander. Das stärkt unseren Körper und Geist und nährt unsere Resilienz. Es müssen Möglichkeiten geschaffen werden, sich zu begegnen und kennenzulernen. Öffentlichen Freiräumen kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Sie können wie Gemeinschafts-Katalysatoren wirken: Wo was passiert, da gesellen sich Andere gerne dazu. All dies führt dazu, dass Menschen über das gemeinsame Tätigsein und Erleben in Kontakt miteinander kommen. Solche Nachbarschaften des Miteinanders müssen weiter unterstützt und gefördert werden!

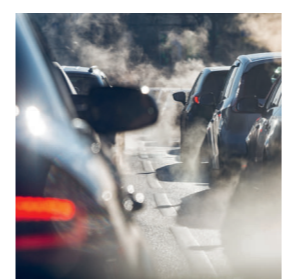
VOLKSSCHULE EMMEN ALS LIEBLINGSORT



Grundlage erfolgreichen Lernens sind gleichwertige Beziehungen und positive Emotionen. Mit dem gesamtschulischen Entwicklungsziel des selbstgesteuerten Lernens ist die Schule Emmen in dieser Richtung unterwegs. Sozial- und Selbstkompetenzen werden zudem noch wichtiger und können ausserhalb des Schulzimmers erlernt und gefördert werden. Dafür brauchen wir in

Emmen eine beherrzte Bildungspolitik, eine qualitativ und quantitativ hochwertige Infrastruktur. Zudem sind ausreichende finanzielle Mittel für Früh- und Sprachförderung, Tagesstrukturen und Unterstützung und Vernetzung der Spielgruppen im Vorschulalter wichtig.

LEBENSWERTE QUARTIERE



Viele Emmer Quartiere werden von einer Hauptstrasse mit viel Verkehr und Lärm zerschnitten. Es ist an der Zeit, dass Gemeinde und Kanton die Strassenräume so umgestalten, dass sie für alle lebenswerter werden. Das heisst: mehr Bäume, Parks und belebte Plätze, Busspuren, Radwege und breite Trottoirs – und eine Verkehrsberuhigung mit weniger Tempo. Die Erfahrung zeigt übrigens, dass Tempo 30 den Verkehr in Stosszeiten flüssiger macht und nicht langsamer.

Wichtig ist auch, dass Emmen bei der Ortsplanung die «Hausaufgaben» macht, damit der Autoverkehr nicht noch mehr zunimmt. Während die Bürgerlichen die Einkaufszentren mit Tausenden von Gratis-Parkplätzen mit Samthandschuhen anfassen wollen, fordern wir GRÜNEN eine Begrenzung und Bewirtschaftung der Parkplätze. Und eine bessere Erschliessung mit ÖV, Velo und zu Fuss.

LEBENSWERTE EMMEN FÜR ALLE



EINWOHNERRAT



PATRICK GRAF BISHER

51, Umwelt-Ingenieur ETH Pro Velo, Schweizer Energiestiftung SES, Insieme 21



ESTHER AMMANN BISHER

56, Fachfrau Palliativ Care / Fachfrau Gesundheit WWF, Greenpeace, VCS



CYRILL GÜRBER BISHER

45, Stellenleiter Sonderschule WWF, Greenpeace, VCS



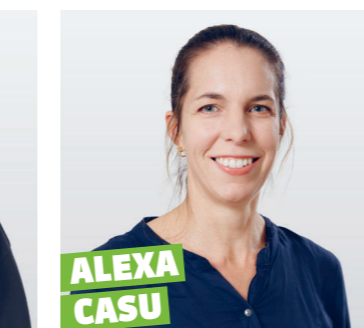
SIAN AFFOLTER

33, Dr. iur., Rechtsanwältin Demokratische JuristInnen Luzern, Klimanetzwerk Emmen, SAC Pilatus



SAMUEL BUCHELI

43, Wissenschaftlicher Illustrator / Primarlehrer syndicom illustratorInnen, VFF (vereinigte Freitagsfussballer)



ALEXA CASU

41, Psychologische Psychotherapeutin Vorstand VPZ, Mitglied Vipp und FSP



PETER LERCH

61, Unternehmer / Informatiker Schutzverband Flugplatz Emmen, Der Gewerbeverein – Luzerner Unternehmen



LADINA DISCH

40, Kindergartenlehrperson



ANDREAS WALTER

47, Orthopädie- und Reha-Techniker / Sicherheitsbeauftragter VLI Luzerner Imker, regionales Harfenensemble Luzern



JUDITH HUBER

59, Künstlerin VCS, Casafair, Visarte



SEVERIN ERB

33, Umweltingenieur / Bodenkundlicher Baubegleiter engagiert mit Herz, Greenpeace



MARTINA FREY

49, Dozentin Höhere Fachschule Sozialpädagogik / Sekundarlehrerin Lehrpersonenverband, VCS, Wogeno



MARTINA SAGER BISHER

42, Schulleiterin WWF, Biovision, Amnesty International



FELIX LIECHTI BISHER

67, Biologe Vorstand Freunde Naturmuseum, Pro Natura, Volley Luzern



MARTINA FREY

49, Dozentin Höhere Fachschule Sozialpädagogik / Sekundarlehrerin Lehrpersonenverband, VCS, Wogeno



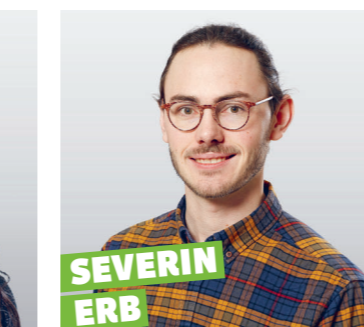
STEFAN HAAS

53, Grafiker / Musiker Greenpeace, Amnesty International, Sportclub Kriens



PETRA KÖCHLI

38, Umweltingenieurin, Soziologin und Landwirtin, Vorstandsmitglied Carefarming Schweiz und Green Care Schweiz, Kernteam Nachbarschaft Utopia Meierhöfli



SEVERIN ERB

33, Umweltingenieur / Bodenkundlicher Baubegleiter engagiert mit Herz, Greenpeace



JONATHAN CASU

43, Kulturmanager / Soziokultureller Animator Luzerner Jugendstiftung, Wogeno, ILM



PETRA MAURO

35, Serviceangestellte / Ludotherkarin, Co-Präsidentin Ludothek Emmen, Vorstand Klimanetzwerk Emmen, Vorstand Mix-Up Chor



CARLO SEVERINI

48, Mitarbeiter der Bundesverwaltung, Vorstand Quartierverein Riffig, Vorstand Back-on-Track Switzerland, Vorstand Klimanetzwerk Emmen



FRANZISKA GUT

39, Heilpädagogische Früherzieherin Foodcoop Tante Emmen, WWF Schweiz, Rega



LINUS VON KÄNEL

28, Architekt WWF, SIA



CINDY BUCHELI

41, Kindergärtnerin / Sozialpädagogin Foodcoop Tante Emmen, Montessori Luzern

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

DARUM GRÜN WÄHLEN:

- ✓ für ein klimafreundliches Emmen
- ✓ für ein weltoffenes und integratives Emmen
- ✓ für eine nachhaltige Finanzpolitik, die auch in die Zukunft investiert
- ✓ für Strassen und Siedlungen mit hoher Lebensqualität für alle
- ✓ für mehr Grün und Biodiversität in Emmen
- ✓ für sicheren Velo- und Fussverkehr und einen attraktiven ÖV

Mehr Infos



**UNSER KLIMA
DEINE WAHL
GRÜNE JETZT. MEHR DENN JE.**

